

Liebe Patientin, lieber Patient,

bitte lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Cardiodoron® mite jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder die Beschwerden länger anhalten, suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Die Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Cardiodoron® mite und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Cardiodoron® mite beachten?
3. Wie ist Cardiodoron® mite einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Was ist sonst noch wichtig?

CARDIODORON® MITE

Dilution

Wirkstoffe: Ethanol. Digestio aus Onopordum acanthium mit Hyoscyamus niger Ø,
Ethanol. Digestio aus Primula veris mit Hyoscyamus niger Ø.

1. Was ist Cardiodoron® mite und wofür wird es angewendet?

Cardiodoron® mite ist ein anthroposophisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems.

Anwendungsgebiete

Gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis gehören zu den Anwendungsgebieten: Störungen vegetativer Rhythmen und ihrer Koordination, vor allem Herzrhythmusstörungen; Schlafstörungen; Missempfindungen im Herzbereich (Dyskardien) und unregelmäßige Kreislauftätigkeit mit Blutdruckschwankungen (orthostatische Dysregulationen) sowie funktionelle Herz- und Kreislaufstörungen bei und nach Infektionskrankheiten.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Cardiodoron® mite beachten?

Cardiodoron® mite darf nicht angewendet werden,

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Primeln sind.

Schwangerschaft und Stillzeit

Während der Schwangerschaft und in der Stillzeit sollte Cardiodoron® mite nicht eingenommen werden, da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Das Arzneimittel soll nur nach ärztlicher Abklärung der Symptome angewendet werden und ersetzt nicht andere vom Arzt zur Behandlung der Erkrankung verordnete Arzneimittel. Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in die Arme, den Oberbauch oder in die Halsgegend ausstrahlen können, bei Atemnot oder Wasseransammlungen in den Beinen ist eine ärztliche Abklärung zwingend erforderlich. Bei allen anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden ist ein Arzt aufzusuchen.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Keine bekannt

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte Bestandteile von Cardiodoron® mite

Dieses Arzneimittel enthält 102 mg Alkohol (Ethanol) pro Einzeldosis von 20 Tropfen, entsprechend 20 % (m/m) Alkohol. Die Menge in 20 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 3 ml Bier oder ca. 1 ml Wein. Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

3. Wie ist Cardiodoron® mite einzunehmen?

Nehmen Sie Cardiodoron® mite immer genau nach der Anweisung Ihres Arztes ein.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Altersgruppe	Häufigkeit	Einzeldosis
Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren	1 – 3 mal täglich	15 – 20 Tropfen
Schulkinder von 6 bis 11 Jahren	1 – 3 mal täglich	8 – 10 Tropfen
Kleinkinder bis zu 5 Jahren	1 – 3 mal täglich	3 – 8 Tropfen
Säuglinge bei Trinkschwäche	vor jeder Mahlzeit	1 – 2 Tropfen

Nehmen Sie die Tropfen am besten mit Wasser verdünnt ein. Säuglinge und Kleinkinder erhalten die Tropfen mit etwas Tee verdünnt.

Dauer der Anwendung

Die Dauer der Behandlung von chronischen Krankheiten erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

Wenn Sie die Einnahme von Cardiodoron® mite vergessen haben:

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich bei der Anwendung dieses Arzneimittels nicht ganz sicher sind.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem *Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de* anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Was ist sonst noch wichtig?

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen

Nicht über 25 °C lagern.

Zusammensetzung

10 g (=10,3 ml) enthalten: Wirkstoffe: Ethanol. Digestio (1:3,1) aus Onopordum acanthium, Flos rec., hergestellt mit 0,1 % Hyoscyamus niger, Herba rec. Ø (HAB, V. 2a) 1,0 g / ethanol. Digestio (1:3,1) aus Primula veris, Flos rec., hergestellt mit 0,1 % Hyoscyamus niger, Herba rec. Ø (HAB, V. 2a) 1,0 g.

Sonstige Bestandteile: Ethanol 96 %, Gereinigtes Wasser.

1 ml entspricht ca. 37 Tropfen.

Darreichungsform und Packungsgröße

50 ml Dilution

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Weleda AG, Möhlerstraße 3-5, D-73525 Schwäbisch Gmünd

Tel.: 07171 / 919-414, Fax: 07171 / 919-200, E-Mail: dialog@weleda.de

Stand der Information: Januar 2025